

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

296 (28.10.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. Erstes Blatt.

Donnerstag den 28. Oktober

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 19923. Am 22. d. M. versuchte ein unbekannter Mann in einem hiesigen Laden eine Spielmarke als ein 5 Markstück anzugehen. Der Thäter wird beschrieben als ein Mann von 50-56 Jahren, ca. 1,60-65 Meter groß, mit spitzem Kinn, magerem, glattrasiertem Gesicht und soll einen Arbeiteranug, wie ihn die Maurer zu fragen pflegen, getragen haben. Ich ersuche um Fahndung.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1880.

Der Amtsanwalt.
Dr. Treßler.

Bekanntmachung.

Nr. 20077. Ein wegen Diebstahls verhafteter hiesiger Tagelöhner kann sich über den rechtmäßigen Erwerb zweier, vor etwa 14 Tagen von ihm verkaufter Gänse nicht genügend ausweisen und hat dieselben wahrscheinlich gestohlen. Ich ersuche um sachdienliche Mitteilung, falls diese Gänse irgendwo entwendet wurden.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1880.

Der Amtsanwalt.
Dr. Treßler.

Bekanntmachung.

Nr. 20117. Dem Hofsupferschmied Heinrich Bodt, Herrenstraße 3 dahier, wurden am Abend des 24. d. M. mittels Erbrechens einer Kommode 196 M. entwendet. Das Geld bestand aus 180 M. in Gold — Fünf- und Zwanzig-Markstücken —, das Uebrige in Silber, meistens Ein-Markstücke. Ich bitte um Fahndung.
Karlsruhe, den 26. Oktober 1880.

Groß. Staatsanwalt.
Cadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 29517. Die Behandlung der Kosten für die Heilung Kränklicher betreffend.
Zufolge Erlasses Großh. Ministerium des Innern vom 14. d. M. Nr. 16208 tritt folgende, letztmals unter'm 29. Juni d. J. getroffene Bestimmung voreerst mit Wirksamkeit bis zum 31. Dezember d. J. wieder in Kraft:

Gastwirthe, Vermietter von Schlafstellen, Gesindevermietter, Dienstherrschäften, Arbeitgeber und Lehrherren sind verpflichtet, die bei ihnen Unterkunft findenden bezw. in Dienst, Arbeit, Lehre stehenden Personen, welche an der Kränke leiden, der Ortspolizeibehörde sofort namhaft zu machen.

Zwangsverhandlungen und Versäumnisse werden nach §. 85 Biff. 2 des Volk. Strafgesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1880.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

Kontrol-Versammlungen.

Nr. 13483. Die in Kontrolle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben zufolge Verfügung königlichen Bezirks Kommandos hier vom 19. d. M. Nr. 1894 I, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Spätjahrs-Kontrol-Versammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hieselbst, wie folgt zu erscheinen:

am 8. November 1880, Vormittags 8 Uhr:	der Jahrgang 1873,
" 9. "	" 1874,
" 8. "	die Jahrgänge 1875 und 1879,
" 9. "	der Jahrgang 1876,
" 10. "	die Jahrgänge 1877 und 1878.

Unentschuldigtes Ausbleiben oder Fehlen wird bestraft. Ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reich und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1880.

Der Stadtrath.
Spremann.

Waisenhaus.

Herr Oberrath Willsätter hat in wohlwollender Weise unserer Anstalt ein Geschenk von 25 M. zukommen lassen, wofür wir hiermit herzlich danken.
Karlsruhe, den 26. Oktober 1880.

Der Verwaltungsrath.

Kirchenbauverein Karlsruhe.

Diejenigen, welche unsern Bazar noch mit Gaben bedenken wollen, mögen dies wegen der nahe bevorstehenden Eröffnung desselben, am Samstag Morgen 10 Uhr, und wegen des Ordens der Gaben thunlichst bald besorgen. Die Ablieferung kann entweder bei der nächsten Annahmestelle oder im großen Eintrachtsaale geschehen.

Der Vorstand.

Liqueur- und Brauntwein-Versteigerung.

2.2. In Folge Liquidation einer größeren Spirituosenfabrik bin ich beauftragt,
Donnerstag den 28. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

400 Flaschen der verschiedensten Liqueure und Brauntweine, feinere und ordinäre Sorten, zu versteigern und zu Spottpreisen zuzuschlagen.
Ich mache hierauf Wirthe und Wiederverkäufer ganz besonders darauf aufmerksam und lade zu zahlreichem Besuche höflich ein.

L. Ph. Dressel, Adlerstraße 13.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Aus dem Nachlaß der ledig dahier verstorbenen Lina Brust werden

Donnerstag den 28. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Fähringerstraße 73, nachbeschriebene Fahrniße, nämlich: einige Schmucksachen, eine goldene Damenuhr, schwarzer Seidenzeug zu einem Kleid, verschiedene Kleider und Leibweizenzeug, Regen- und Sonnenschirm, 1 Koffer, 1 Reiseforb, 1 Handkoffer und noch verschiedene Gegenstände, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufstehhaber einladen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Pferde-Versteigerung.

2.2. Kommen Donnerstag den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstalle dahier drei noch brauchbare Wagenpferde öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1880.

Großh. Marstall-Verwaltung.
E. Weng.

Hochstetten. Ziegelhütte-Verpachtung.

2.2. Samstag den 30. d. M., Mittags 1 Uhr, wird die hiesige Gemeinde-Ziegelhütte in öffentlicher Versteigerung auf weitere drei Jahre in Pacht vergeben.
Die Bedingungen können bis dorthin bei Unterzeichnetem eingesehen werden.
Hochstetten, den 25. Oktober 1880.
Bürgermeister Schneider.

Knielingen. Rindfarren-Versteigerung.

2.2. Nr. 427. Die Gemeinde Knielingen versteigert kommenden Freitag den 29. d. M., Nachmittags 1/4 4 Uhr, auf ihrem Rathhause einen schweren, fetten Rindfarren, wozu die Liebhaber einladet
Knielingen, den 25. Oktober 1880.
Ruf, Bürgermeister.
Huber, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 56, in der Nähe des Palais Douglas, ist eine Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern und allem Zugehör billig zu vermieten. Auskunft im untern Stod.
— Kaiserstraße 54 ist eine neu hergerichtete Wohnung (Bel-Etage) von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung wegen Wegzugs sogleich oder später billig zu vermieten.
*5.4. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stod des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller, sogleich zu vermieten.
*3.2. Spitalstraße (Neine) 12 ist sogleich oder auf 1. November eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w., sowie ein größeres Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Bahringersstraße 35 im Laden.
3.1. Stephanienstraße 19 ist der untere Stod, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche und allen sonstigen Zugehörden, sogleich oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst.
*2.2. Werderplatz ist sogleich eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Mansarde, Küche, zwei Kellern u. s. w., versehen mit Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluss, zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44 im 2. Stod.
— Bahringersstraße 98, über 3 Treppen, ist eine Wohnung von 7 schönen Zimmern und allem Zugehör sofort oder später beziehbar zu vermieten.
Ebendasselbst wird ein

Laden mit Comptoir

frei, welcher nach Wunsch auch sofort oder später übernommen werden kann.
Näheres durch J. Burkard, Kriegsstraße 92.
*3.2. Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stod zu erfragen.
2.2. Sofort zu vermieten:
Schwanenstraße 1: 4 Zimmer,
" 4: 2 Zimmer mit allem Zugehör.

Ein gangbares Spezereigeschäft

in guter Lage ist sofort zu vermieten. Offerten unter A. B. an das Kontor des Tagblattes. *3.3.

Wohnungsvermittlungs-Bureau

von
W. Gutekunst.
Gesucht in herrschaftlicher Lage eine Bel-Etage-Wohnung mit größerem Salon von 5-6 Zimmern.
Zu vermieten. Zum sofortigen Bezug oder später eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör mit oder ohne Stallung wegen Verletzung zu vermieten.
Diverse größere und kleinere Wohnungen in allen Lagen zu vermieten. *3.3.

Laden

womöglich mit Wohnung, für ein feines, ruhiges Geschäft, wird per 23. April 1881 in gangbarer Lage gesucht. Offerten mit Preis an das Geschäftsbureau von W. Rossmann, Ludwigsplatz 61. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Zwei hübsche unmoblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stod zu erfragen.

*3.3. Auf 1. November ist ein schönes, ruhiges, mobliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. Dasselbe würde sich besonders für einen Herrn Beamten eignen. Näheres Schloßplatz 6 im 3. Stod links.

*3.3. Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch, ist sofort oder später ein sehr schön mobliertes Zimmer zu vermieten.

— Hirschstraße 23 ist ein schönes, mobliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Auch ist daselbst ein mobliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

4.2. Kaiserstraße 19 ist ein schön mobliertes Salonzimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Wilhelmstraße 7 sind im 3. Stod 2 schön moblierte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich zu vermieten.

*3.1. Zu vermieten ist ein mobliertes Zimmer: Bahringersstraße 77 im 3. Stod, neben der kaiserl. Reichspost.

*2.1. Bismarckstraße 45 ist ein mobliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Kaiserstraße 151 sind auf 1. November 2 ineinandergehende, gut moblierte Zimmer zu vermieten.

* Bahringersstraße 13, parterre, ist ein schön mobliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

* Kaiserstraße 25 ist im 2. Stod ein auf die Straße gehendes, mobliertes oder unmobliertes Zimmer billigst zu vermieten.

*2.1. Werderstraße 55 ist im 2. Stod ein unmobliertes Zimmer sogleich zu vermieten; dasselbe geht auf die Straße.

* Zwei sehr gut moblierte, ineinandergehende Zimmer, eines davon auf die Straße gehend, im 2. Stod, sind auf 1. November zu vermieten; auch kann Pension dazugeben werden. Zu erfragen Waldstraße 93.

— Im westlichen Stadttheil, in der Nähe des Mühlbühlgerthor-Bahnhofes, ist ein Magazin mit sendem Bureau sowie ein gewölbter, circa 55 Meter großer Keller sogleich zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

Tüchtige Leute,

welche gesonnen sind, Feuerversicherungs-Anträge abzuschließen, werden für eine solide deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft gesucht. Offerten sub B. 25 befördert das Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Schlosser

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Unkel, Wolff & Zwißelhoffer**, Herbsfabrik in Nastatt.

Stelle-Antrag.

Durlach. Ein tüchtiger Hausknecht, welcher mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht: **Hotel Carlsburg**.

Beschäftigungs-Antrag.

Eine gesunde, kräftige, weibliche Person, welche Bildung hat und zuverlässig ist, wird zum Putzen gesucht.

C. F. Simon's Nachfolger,

Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.
Beschäftigungs-Gesuch.
3.2. Eine Frau, welche nähen, besonders schön flicken und stopfen kann, sucht noch auf einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen bei der Frau Hausmeisterin, Bahringersstraße 4.

Verloren.

Ein Bursche verlor Montag Abend auf dem Wege vom Friedrichsplatz bis zur Kaiserstraße 160 ein Wäddchen mit weißem Vorhangstoff. Der redliche Finder wolle dasselbe Friedrichsplatz 2 im Laden abgeben.

Hausverkauf.

*4.2. Ein in angenehmer Lage des Bahnhofstadttheils gelegenes Wohnhaus mit 3 Stockwerken und Mansarden, Wasserleitung u. s. w., rentirend zu 31200 M., ist wegen Wegzug um den Preis von 26000 M. zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Reflectirende mögen ihre Adressen unter Chiffre J. U. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Hausverkauf.

— Ein gut erhaltenes Wohn- und Geschäftshaus in bester Lage der Kaiserstraße ist sofort zu verkaufen. Das Haus ist zu jedem denkbaren Geschäft geeignet. Offerten sind zu richten unter A. Z. Nr. 2300 an das Kontor des Tagblattes.

3.3. Im Auftrage habe ich zu verkaufen: Geschäfts- und Herrschaftshäuser im westlichen und östlichen Stadttheil; Villen in der Krieg-, Westend- und Bismarckstraße; Baupläne und Häuser vor dem Mühlbühlgerthor; Geschäfts- und Herrschaftshäuser im Bahnhofstadttheil.

Jakob Schmidt, Herrenstraße 37.

*3.2. In guter Geschäftslage, zwischen Adlerstraße und Hondeplatz, habe aus Auftrag ein dreistöckiges Haus zum Preis von

M. 30000

zu verkaufen unter äußerst günstigen Zahlungsbedingungen.

W. Gutekunst, verlängerte Akademiestraße 48.

Café-Restaurant

zu verkaufen oder zu verpachten durch **W. Gutekunst**, verl. Akademiestraße 48. *3.3.

Verkaufsanzeige.

*3.2. Ein wohl erhaltenes Tafelklavier wird für 140 M. verkauft: Bahringersstraße 17, 2. Stod.

Wohl zu beachten!

Hasenpelze, Rebs-, Schaf- und Ziegenfelle sowie Marber-, Fischotter-, Iltis- und Fuchspelze kauft zu hohen Preisen
W. Sandauer, Bahnhofstraße 16.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81,
kauft die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber u. s. w.

Wer zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider (besonders Ueberzieher), Stiefel, alte Betten, Silber, Stickeren, Silberbüchsen, Alfen, Bücher, Makulatur, Papier, Lumpen, alle Sorten alter Metalle u. s. w.?
W. Sandauer, Bahnhofstraße 16.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten u. s. w. zahlt **Frau Pazarus aus Bruchsal**.

Adressen wolle man bei **Hrn. Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seisendorfer**, verlängerte Karlsstraße 51, abgeben. 6.5.

Wer dressirt Hunde?

Offerten unter A. H. 1864 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.2.

Gasthaus zum Schwarzen Adler,

Kronenstraße 53,
empfehlen einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 60 und 80 Pf. im Abonnement. 16.8.

Im goldenen Adler

werden noch Abonnenten zum Mittagstisch angenommen, von 80 Pf. bis 1 M.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Ein mit den besten Zeugnissen versehener Polytechniker wünscht Schülern der unteren und mittleren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums auf's Gewissenhafteste Stunden zu geben in Mathematik, Lateinisch, Französisch und Griechisch. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Italienische Sprache.

— Zu einem je Dienstag und Freitag Abends von 8-9 Uhr abzuhaltenen Curus in Lectüre und Conversation werden noch einige Teilnehmer gesucht: Karlsstraße 33, 2. Stod.

de Castella,
Sprechstunde von 2-3 Uhr.

Zeichnen- und Zuschneidekurs.

*2.2. Das Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode H. Klemm beginnt den 2. November 1880.
Wilhelmine Pfändler, Karlsruher, Kaiserstraße 74.

Privat-Bekanntmachungen. Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

*3.2. Meinen werthen Kunden und Gönnern zur ergebener Anzeige, daß ich mein
Tüncher- und Maler-Geschäft
samt Wohnung von Waldstraße 35 nach der
Schillerstraße 8 verlegt und zugleich, um
allen Anforderungen entsprechen zu können, erwei-
fert eingerichtet habe sowie alle in Dekorations-,
Schriften- und Holzfarbmalerie und einem Lackier-
Geschäfte der Neuzeit entsprechend in kürzester Zeit
geschmackvolle, dauerhafte Arbeit unter billigster
Berechnung ausführen zu können. Daher, für das
mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend,
mit der Bitte, auch solches in meinem neuen Lokale
auf mich übertragen zu wollen, indem ich bemüht
sein werde, durch solche Arbeit und reelle Bedie-
nung dies auch ferner zu erhalten. Durch lange
Jahre im Geschäft erfahren, empfehle ich mich
einer geehrten hiesigen Einwohnerschaft, besonders
den Herren Bauunternehmern und Architekten in
Rebauten und Reparaturen sowie in allen in mein
Fach einschlagenden Artikeln bestens und zeichne
Hochachtungsvoll

Philipp Durand,
Tüncher und Maler,
Schillerstraße 8.

Erleichterung wegen, für Bestellungen meiner
Kunden innerhalb der Stadt, bitte ich solche, Wald-
straße 25 im Laden gefälligst abgeben zu wollen.

Thee.

grünen und schwarzen, in seinen Qualitäten empfiehlt
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

3.2. Wir haben probeweise einen feinen
„Calcutta-Thee“
bezogen, den wir in 1/4 Pfd.- und 1/2 Pfd.-
Packeten à M. 1 resp. M. 2 abgeben und
bestens empfehlen können.
Lebensbedürfnis-Verein.

Thee.

schwarzen und grünen in vorzüglicher
Qualität,

Chocolade und Cacao
von **Suchard & Cie.** und der
Compagnie française emp-
pfehlt

August Lösch,
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Feinsten Arac de Batavia,
„ Mandarin-Arac,
„ Cognac, Rum,
feinstes Kirschenwasser,
„ Zwetschgenwasser etc.
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 3.2.
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Kaffee! Kaffee!
per Pfd. 1 M. bis 1 M. 80 Pf.
in gelb und grün, garantiert reinschmeckend,

Zucker.

beste Raffinade, jeweils zum billigsten Tages-
preise empfiehlt
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Gefrorenes
in verschiedenen Sorten stets vor-
rätzig empfiehlt
Jul. Lieb, Conditior,
Kaiserstraße 239.

Frisch eingetroffen:
ächter
Schweizer Kräuter-Zucker,
I. Drops, ächte,
Moos, ächte engl.,
Mainzer Mettig,
Sibirisch,
Spiswegerich,
Stollwerk'sche Brust- und ächte
Malz-Extrakt-Bonbons,
was empfehlend anzeigt
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
3.1. Lammstraße 5.

Rölnner Zucker,
I. Petroleum
empfehlen billigst
die Materialwaarenhandlung
4.4. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

I. Neue
türkische Zwetschgen
empfehlen 3.2.
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

30 Pfennig
das Pfund türk. Zwetschgen in der
Spezerei- u. Viktualien-Handlung
Steinstraße 10.

Rheinfalm,
Seeforellen,
Schellfische
frisch eingetroffen bei
L. Pfefferle,
2.2. Hirschstraße 31.

Für süße Butter,
garantirt reine Qualität, von einer be-
deutenden Dekonomie-Wirthschaft nimmt
stets Bestellungen entgegen
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Eier, Eier, Eier
empfehlen
Ph. Fr. Kühn,
10.9. 5 Kreuzstraße 5.

Rechtes Silberkraut,
prima Qualität,
ist heute ein Waggon eingetroffen bei
L. Pfefferle,
2.2. Hirschstraße 31.

Die Mehlhandlung von **Wilhelm Layh,** Zähringerstraße 96,

empfehlen:
Futtermehl (Kunstmehl Nr. 5) per Cent-
ner 9 M., per Pfund 10 Pf.
Futtermehl (Kunstmehl Nr. 6) per Cent-
ner 7 M., per Pfund 9 Pf.
Kleie, feinste gemahlene ohne Säulen,
per Centner 4 M. 80 Pf.
Kleie, gewöhnliche, per Centner 4 M.
25 Pf. 3.2.
NB. Die Kleie wird abgewogen.

4.3. Einige vorrätige Parthien der so
sehr beliebten
Savanna-Ausbruch-Cigarren
erlasse noch ohne Steuerzuschlag:
Nr. I. 35 Stk. 3 M. 30 Pf. 15 M.
" II. 50 Stk. 4 M. 50 Pf. 22 M.
" III. 60 Stk. 5 M. 50 Pf. 26 M.
" IV. 80 Stk. 7 M. 50 Pf. 35 M.
Ferner empfehle noch einige Posten äch-
ter **Savanna** sowie acht importirter
Savanna-Cigarren, Weltweise älterer
Jahrgänge, à 12, 15, 18, 20, 25, 30 M.
per 100 Stk.
D. Steindecker, Kaiserstraße 104.

Mandelkleie,
Glycerin, 3.2.
Cold-Cream etc.
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

3.3. Ueber die **P. Kneifel'sche**
Haar-Tinktur.
Diese von den renommirtesten Aerzten (man lese
die Gutachten) auf das Würmste empfohlene Tinc-
tur, welche laut dieser Gutachten als ein wirklich
reelles, durchgreifendes, dabei absolut unschädliches
Mittel, nicht allein zur Conservirung des Haar-
wuchses, sondern namentlich bei Schwäche der Kopf-
haut, Ausfallen des Haares selbst (wie vollständig
beglaubte Unterschriften bezeugen), bei langjähri-
ger Kahlheit als zweifellos wirksam bezeugt ist,
können wir trotz aller Neckame leider meist nur auf
Täuschungen beruhenden Mitteln gegenüber nicht
dringend genug empfehlen. — Alleinverkauf i. Karls-
ruhe: **L. Wolf Ww.,** Karl-Friedrichstr. 4. In
Glacons zu 1, 2 und 3 Mark.

H. von Gimborn's
Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch
lebhaftes Farbe, große Flüssigkeit und schnelles
Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe,
nie bleichende Copien.
Vager in den drei Sorten, sowie auch in rother
Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem
Vein etc. befindet sich bei den bekannten Schreib-
materialien-Handlungen.

Fußbodenlacke,
Bodenwische, 4.4.
Möbelwische,
Bodenwischmaterialien
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußboden-Glanz-Lack.
Fußbodenglanz-Lack in jeder beliebigen Farbe und
anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem
Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden
besorgt und billigst berechnet.
L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Putzpulver,
vorzügliches und ohne Mühe anwendbares,
empfehlen die
Spezerei- u. Viktualien-Handlung
10. Steinstraße 10.

Kinderjäckchen, rein wollene à M. -50,
 Kinderhütchen (Filz) -50,
 Kinder-Röckchen, gewebt . . . -50,
 Kinderstrümpfe, 1^{te} wollene à „ -40,
 Damen-Röcke, Shirting 1.—,
 „ gewebt 1.50,
 „ Filz 2.—,
 Damen-Strümpfe, pr. Paar . . . -30,
 Damenkragen mit Spitzen . . . -20,
 Herrenkragen, leinene -25,
 Herrenhemden, weiss u. farb. à „ 1.50,
 „ guter Flanell à „ 1.80,
 Damenhemden 1.25,
 Herrenhosen -75,
 Unterjacken 1.—,
 Hemdeneinsätze à 20 Pf., lein. à „ -40,
 Lein. Taschentücher, ¼ Dtz. à „ 1.40,
 Bedruckte Hausschürzen . . . -60,
 Corsetten, beste Façon 2.—,
 Perlenkragen 1.—,
 Foulards (grosse) -30
 empfiehlt

Heinrich Cramer,
 Herrenstrasse 19.

Modes.

3.3. Durch Einkauf einiger Pariser Collectionen Damen- und Kinderhüte kann ich die feinsten zu den billigsten Preisen abgeben; empfehle außerdem eine große Auswahl garnirter Damen- und Mädchenhüte sowie alle in das Putzfach einschlagende Artikel.

Wollfilzhüte werden nach den neuesten Formen zu 1 M. geändert bei

Josephine Vater,
 Kaiserstrasse 159,
 Eingang Ritterstrasse.

Corsetten

in vorzüglicher Façon und guter Qualität zu äusserst billigen Preisen empfiehlt
Karl Keller, Sohn, Posamentier,
 Herrenstrasse 6.

Gustav Oberst,

Ecke der Kaiser- und Lammstrasse, empfiehlt in grosser Auswahl:
 wollene Damen- u. Kinderstrümpfe,
 „ Flanellhemden und Binden,
 „ Unterjacken und Socken,
 „ Damen- und Kinderröcke,
 „ Herren-Unterhosen,
 „ Damen- und Kinderhosen,
 „ Kopftücher und Cachenez
 in vorzüglichem Fabrikat billigst.
 Gleichzeitig bringe mein Lager in Weisswaren und Wäsche jeder Art in gef. Erinnerung.

6.3. Billige Regenschirme, solid gearbeitet, zu haben bei Auktionator **B. Hofmann,** Ludwigsplatz 61.

Sophien-Frauen-Verein,
 Kaiserstrasse 201,
 empfiehlt
 billige Herren- u. Damenhemden
 sowie Hemden nach Waas.

Sämmtliche Neuheiten

in
 Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Cachemires, Tuchen, Bugkins und Ueberzieherstoffen, Semden- und Rockflanellen, Baumwollflanellen, Bettzeug, Barchent, Bettdeckel, Bettdecken, Leinen und Gebild u. s. w. in sehr großer Auswahl zu den möglichst billigsten Preisen.

Ettlinger Waaren zum Originalpreise.

Christ. Oertel,
 25 Kronenstrasse 25

und in der Filiale:

34 Werderstrasse 34.

PS. Flanellhemden, eigenes Fabrikat, in großer Auswahl.

Ausverkauf einer Parthie Wiener

Schuhwaaren unter'm Ankaufspreis, da ich solche künftig nicht mehr führe. Herrenzugstiefel, Vaptingstiefel für Damen, Lederzugstiefel für Mädchen und Kinder ic.

Franz Schmidt, Schuhmacher,
 3.3. Amalienstrasse 15.

Wichtig für Fußleidende!

3.3. Durch mein Verfahren mittelst Fußabdrücken, sowie die Stiefel vor dem Fertigmachen zum Anprobieren zu richten, ist es mir möglich geworden, auch für die empfindlichsten Füße ein richtiges und bequemes Schuhwerk anzufertigen.

Hochachtungsvoll
Franz Schmidt, Schuhmacher,
 Amalienstrasse 15.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

2.1. Hiermit beehre ich mich, die ersehnte Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Plage, Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstrasse, das bisher von Herrn Aug. Lösch betriebene Spezerei-, Delicatessen-, Cigarren- und Tabak-Geschäft

übernommen und heute eröffnet habe. Ich erlaube mir ganz besonders darauf hinzuweisen, daß ich das Waarenlager meines Herrn Vorgängers nicht mit übernommen, vielmehr dasselbe durchaus mit neuen Zusendungen bestens assortirt habe.

Mit der Versicherung billigster und aufmerksamster Bedienung, halte ich mich angelegentlichst empfohlen und zeichne

Friedrich Benzel.

Flanelle! Flanelle!

Die größte Auswahl in den vorzüglichsten Qualitäten empfehlen zu den bekannt billigsten Preisen

Kaiserstrasse 139, **Gebrüder Faber,** Markt- platz.

Wiener Schuhlager.

Eine größere Parthie hohe Damenzugstiefel in allen Größen, mit Doppelsohlen, gebe ich ausnahmsweise à M. 6.50 das Paar.

2.1. **H. Landauer,** Kaiserstrasse 183.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten Wollschweißblättern ohne Unterlage, die nicht lädlen und nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruher und Umgebend wie bisher in bester Güte allein auf Lager:

Herr Louis Bolt, Hofposamentier,
 Frankfurt a. O. im Oktober 1880.

12.2. **Robert v. Stephani.**

A. Streit,
 Muster stehen franco in Diensten.
 Rohe Baumwoll- und Stahltuche, Ettlinger Shirtings & Piques, schwarzen und farbigen Sammet versendet zu Fabrikpreisen in ganzen und halben Stücken.
 Ettlingen.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Filzschuhwaaren und Einlegesohlen

empfehle billigst
Franz Schmidt,
 6.6. Amalienstrasse 15.

J. Liepmannssohn.
 Visitenkarten von M. 1 an.
 Kaiserstrasse 205.

D. Becker

empfehlte in größter Auswahl:

Tafel- und Kaffeeservice,
Waschtischgarnituren,
Toilette-Eimer,
Mehlspeiseformen,
Kaffeemaschinen, in weißem Porzellan, patentirt,
Thee- und Kaffeeservice in Britannia-Metall,
Wein-, Bier- u. Liqueurservice,
emailirte Kochgeschirre,
sämmliche Küchenartikel.

Die unübertrefflichen Crystall- Cylinder

für Gasbrenner

empfehlte das Stück zu 30 Pf.
das Gas- und Wasserleitungs-
geschäft von

Emil Schmidt,
Hebelstraße 3.

D. Becker

empfehlte bei billigsten Preisen in größter Auswahl:

Ofenschirme,
Kohlenbecken,
Ofenvorsätze,
Coaksfüller,
Kohlenschaukeln,
Verdampfschalen,
Fußbadewannen, lackirt und emailirt,
Wärmflaschen,
Theekessel.

Auf Allerheiligen

empfehlte in großer Auswahl Kränze und Kreuze von lebenden und getrockneten Blumen zu den billigsten Preisen

3.3. **Jakob Mark,**
Friedhofsgärtner (neuer Friedhof).

Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh 9 Uhr Wellfleisch,
Nachmittags 4 Uhr Leber-, Grieben-
und Bratwürste sowie Schwarten-
magen empfehlte bestens

Alex. Ochs.

Mein Verkaufslokal befindet sich bis auf Weiteres

Kaiserstraße 116.

Friedrich Händler,
Kleidermacher.

Chr. Oertel,

Betten- und Ausstattungs-Geschäft,
25 Kronenstraße 25,
Anfertigung ganzer Aussteuern.

Bettstellen in großer Auswahl,
Bettfedern, Flaum und
Kopfbahre in nur guten Qualitäten zu sehr billigen
Preisen.

Die chemische Kunst- u. Dampf-Wasch-Anstalt von J. Firnrohr,

Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterchule,
empfehlte sich im Waschen und Reinigen aller Arten Herren- und Damen-Garderoben, seidenen Costümes, Uniformen, Schwanen-Pelzkragen, Pelzmänteln, Pelzgarnituren, sowie Kapuzen, Hüten, Shawls, Lächern, aller Arten Tisch-, Bett- und Fußteppichen, Glacehandschuhen, Straußfedern u. s. w. Sammt-Garderoben werden ungetrennt chemisch gereinigt und verborbene Stellen von Druck, Regen u. s. w. schön hergestellt.

Spar-Kochherde bester Construction

empfehlte zu bedeutend herabgesetzten Preisen mit Garantie
die Eisenwaarenhandlung von

J. Marum,

3.3. Kaiserstraße 48.

Kochherde guter Construction

zu billigen Preisen bei

L. J. Ettlinger,

2.2. Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Spar-Rost

von **Karl Müller, Mechaniker in Karlsruhe.**

3.1. Der von hervorragenden Fachleuten geprüfte und in Folge seiner allgemein anerkannten Vorzüglichkeit in Staatsbauten, Gasthöfen und Privathäusern bereits nach Tausenden gebrauchte

Spar-Rost

ist von allen bis jetzt existirenden unübertrefflich der beste. Die Vortheile dieses Spar-Rostes bestehen hauptsächlich in dessen größerer Dauerhaftigkeit, bedeutender Kohlenersparniß und weit weniger Zeit und Mühe zur Unterhaltung des Feuers, da durch das vollständige Verbrennen auch der geringwertigsten Grieskohle zu ganz feiner Asche das Feuer länger anhält.

Der Spar-Rost eignet sich sowohl für kleinere Kesselheizung als auch für alle Arten Herde und Defen, ist in den verschiedenen Größen stets vorräthig und wird **Werktags** zu jeder Zeit abgegeben. Das beste Zeugniß für die Brauchbarkeit des Spar-Rostes ist, daß die ersten Herdfabrikanten ihren Bedarf von mir beziehen.

Da der Spar-Rost unter Garantie für die angebeuteten Vortheile abgegeben wird, so wird ein Versuch damit gewiß Jedermann befriedigen.

Karl Müller, Mechaniker,
Sophienstraße 3.

...n!
...ollschweiß-
...olen und nie
...eben lassen,
...ie bisher in
...ntier.
...phani.
...Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
...rzen
...olgen
...es
...na
...en
...cken.
...ren
...en
...ldt,
...5.
...se 205.
...g.
...Blase,
...mes Herrn
...n bestens
...egenüßlich
...L.
...!
...uali-
...ig-
...kt-
...tz.
...r.
...mit
...r.
...33.

Brennholz:

Buchen, Forlen, Tannen, in Scheitern und zerkleinert,
 Abfallholz empfiehlt in jedem Quantum trocken und zu billigstem Preis
Ph. Bader,
 Holz- und Kohlengeschäft, Waldstraße 87.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen:
 Herr Hofkleidermacher **O. Forsberg,** Kaiserstraße 227.

Ruhrfettschrot

aus dem Schiff,
 gewaschene Rußkohlen, Mager-Würfelkohlen
Philipp Vomberg,
 Linkenheimerstraße 15.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:
 Frau Ferd. Strauß Ww., Kronenstraße 51,
 Herr Kaufmann Chr. Grimm, Kaiserstraße 36.

Ruhrfettschrot

aus dem Schiff,
 gewaschene
 Magerwürfel- und Rußkohlen
 in direkten Bahubezügen ab Beche
 empfehlen billigst

Krutz & Roth,
 Mühlburgerstraße 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:
 Herr Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,
 " Louis Dörflinger, Blumenstraße 21,
 " Louis Zipperer, Waldhornstraße 28,
 " Karl Bles, Wilhelmstraße 34,
 " S. Gäng, Ruppurrerstraße 17,
 " L. Ph. Dressel, Adlerstraße 13.

Die Kohlen werden auf einer Stadt-Brückenwaage unentgeltlich gewogen.

Samstag den 30. Oktober 1880

I. Kammermusik-Abend

der Herren Schuster, Steinbrecher, Glück und Schübel
 im Foyer des Groß. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung der Groß. Hofopernsängerin Frau Meysenheim
 sowie des Hofkapellmeisters Hrn. Mottl und des Kammermusikus Hrn. Segisser.

Programm: 1) Quartett (A-moll, Op. 132) von Beethoven. 2) Lieder: a. „Kling' leise, mein Lied“, von Blösi; b. „Schlaf ein, holdes Kind“, von Rich. Wagner. 3) a. **Largo** (Fis-moll) von Haydn; b. **Menuetto** von Böhmerini (zum ersten Male). 4) Lieder: a. „Dornröschen“ von Ed. Lassen; b. „Sehnsucht“ von Rubinstein. 5) **Quintett** (Es-dur) für Horn, Violine, 2 Bratschen und Cello von Mozart (zum ersten Male). — **Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr.**

Abonnement für 4 Abende: reservirter Platz 8 M., nichtreservirter Platz 5 M.; Einzelbillet: reservirter Platz 2 M. 50 P., nichtreservirter Platz 1 M. 50 P.
 Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster sowie Abends an der Kasse zu haben.

Bereinigte Männergesangsvereine.

2.2. Donnerstag den 28. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, Probe für bevorstehendes Concert im Lokal des Bürgerverein Liedertranz.

Wochenpostendienst. Donnerstag den 28. Oktober, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvorstand Goldammer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Synagogen-Chor.

Heute Abend 7 Uhr Probe für Sopran und Alt,
 " " 8 " " " Tenor und Bass.

Turngemeinde Karlsruhe.



Samstag den 30. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zum weißen Harn zu Ehren unserer demnächst scheidenden Mitglieder, welche zum Militär einberufen werden, eine

Abendunterhaltung mit Tanz

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst ihren werthen Familienangehörigen freundlichst einladen.

Der Turnrath. 2.2.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 39 vom 23. Oktober 1880.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

- Arbeitsvertheilung.
- (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
- Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
- (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
- Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 3. Juli d. J. auf die Höchstborem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Dorsben, Dekanats Breisach, den Pfarrverweser in Zell a. N. Wilhelm Harring er gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 30. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 3. Juli d. J. auf die Höchstborem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Zell a. N., Dekanats Westrich, den Vikar Lorenz Köpfler zu ernennen geruht, und ist derselbe am 29. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Ernst zu Leiningen auf die katholische Pfarrei Unterschöps, Dekanats Lauda, präsentirte Vikar Eduard Herbold, bisheriger Pfarrverweser daselbst, ist am 28. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Erzbiethumverweser hat die Pfarrei Heuweiler, Dekanats Heilbrunn, dem bisherigen Kaplanverweser in Nach, Friedrich Weiskamp, verlehren, und ist derselbe am 28. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Erzbiethumverweser hat die Stadtpfarrei Weersburg, Dekanats Linzgau, dem bisherigen Pfarrverweser Josef Kudiger daselbst verlehren, und ist derselbe am 28. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Rechtsanwalt Moses Sinauer in Freiburg betreffend. Den Rechtsanwalt Bassermann in Mannheim betreffend. Aenderung von Familiennamen betreffend. Die Vergebung der Hochschulsipendien aus der Weich'schen Stiftung in Konstanz betreffend. Die Staatsprüfung der Maschinen-Ingenieure betreffend. Dienstverlehdigung.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Schwetzingen. **Todesfälle:** Gestorben sind: am 16. September 1880: Kreuzer, Groß. Bezirksarzt a. D., Geheimrath, in Durlach; am 26. September 1880: Sach, Friedrich Christian, Stadtpfarrer und Dekan a. D., von Eppingen; am 8. Oktober 1880: Kaiser, Reinhard, Notar in Schillingen.